

## Regionale Geografie

Modultitel	<b>Regionale Geografie</b>
Modulnummer	m.gg.vs.2.A
Fachbereich	Räume, Zeiten, Gesellschaften
Bereich	Vertiefungsstudien
ECTS Credits	1

Kurs	<b>Regionale Geografie / k.gg.vs.2.</b>
Präsenz	<b>14-täglich, 2 Lektionen</b>
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die regionale Geografie konzeptionell einordnen.</li> <li>- beschreiben, wie Berggebiete durch verschiedene Diskurse (sozio-politisch) beeinflusst werden.</li> <li>- aktuelle Herausforderungen in Berggebieten weltweit nennen.</li> <li>- Zusammenhänge zwischen verschiedenen Regionen erkennen und benennen.</li> <li>- beschreiben, wie Regionalentwicklung und Natur- und Klimaschutz zusammenhängen.</li> <li>- Migrationsprozesse und den demographischen Wandel in Bergregionen erläutern.</li> </ul>
Inhalt	<p>Sind Bergregionen schlafende Randgebiete oder Innovations-Hubs der nachhaltigen Entwicklung? In diesem Kurs werden Bergregionen als im Spannungsfeld von Klimawandel, Biodiversitätsverlust, sozio-demographischem Wandel sowie wirtschaftlicher Transformation genauer beleuchtet. Komplexe sozio-politische Prozesse werden mittels regionaler Fallstudien diskutiert und erarbeitet. Als Zugang dienen Bergregionen wie die Alpen, der Kaukasus und der (südliche) Himalaya. Die Teilnehmenden sollen ein Verständnis für (über-)regionale Prozesse entwickeln und diskutieren können, inwiefern sich diese in unterschiedlichen Regionen weltweit ähneln oder unterscheiden.</p> <p>Die Themen, die in diesem Kurs behandelt werden, sollen die Zusammenhänge von heutigen Herausforderungen in Bergregionen abbilden, so zum Beispiel Klimawandel und Regionalentwicklung, Landschaftswahrnehmung und Identitäten, Migration und demographischer Wandel, sowie Grenzziehungen und Konflikte.</p>
Leistungsüberprüfung	Schriftliche Arbeit («Handout») und Kurzvortrag
Grundlagenliteratur	Die während des Seminars zu lesenden Texte werden durch die Dozierenden bekanntgegeben.
Besonderes	